

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

**P r o t o k o l l**  
**des Ortschaftsrates Schermen vom 19.11.2013**  
**im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Marko Simon

**Mitglieder**

Herr Rolf Bock  
Herr Mario Cochanski  
Herr Arno Djaschi  
Frau Marina Döhlert  
Frau Martina Fischer  
Herr Werner Hitzeroth  
Frau Gabriele Krüger  
Frau Sabine Nagel  
Frau Monika Tschischka

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Adam  
Frau Heike Gotzel

|            |                                                       |
|------------|-------------------------------------------------------|
| <b>TOP</b> | <b>0. Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat</b> |
|------------|-------------------------------------------------------|

Herr Wucherpennig: Am 15.11. fand auf Einladung der Schachfreunde eine Bürgerversammlung statt, wo es um Probleme ging, die die Ortschaft Schermen betreffen, z. B: Weiterführung der Bibliothek, Bäume Friedhof, Bekanntmachungskasten, Straßenbeleuchtung, Windräder ect.  
Angesprochene Dinge werden nochmals aufgelistet und dem OBM zur Kenntnis gegeben.  
Zu Windrädern gab Herr Bock kurz Auskunft – liegt in der Zuständigkeit des Landkreises.  
Zu Schaukästen – in der Hauptsatzung ist der Standort Breite Straße fest geschrieben, Schaukasten vor Grundstück Ahrendt könnte evtl. umgesetzt werden, Anfang des Jahres im OR nochmals zur Sprache bringen.

|              |                                                                             |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 1</b> | <b>Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung</b> |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------|

Der Ortsbürgermeister, Herr Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste wurden Herr Gent, Herr Weisheit, Herr Rauwald und die Einwohner begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ( 9 Ortschaftsräte) wurden bestätigt.

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| <b>TOP 2</b> | <b>Feststellung der Tagesordnung</b> |
|--------------|--------------------------------------|

Herr Simon stellte den Antrag, einen TOP – Personelle Besetzung der Bibliothek – aufzunehmen und unter TOP 6 abzuhandeln, alle weiteren TOP`s verschieben sich entsprechend.  
Die Tagesordnung wurde mit dieser Ergänzung einstimmig – 9 Ja-Stimmen – bestätigt.

|              |                                                          |
|--------------|----------------------------------------------------------|
| <b>TOP 3</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung</b> |
|--------------|----------------------------------------------------------|

Die Niederschrift der letzten Sitzung (01.10.2013) wurde in der vorliegenden Form mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

|              |                                             |
|--------------|---------------------------------------------|
| <b>TOP 4</b> | <b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b> |
|--------------|---------------------------------------------|

Der OBM gab Auskunft zur Fällung der zwei Linden vor dem Friedhof – es gibt hier positive und negative Meinungen.

Das Bauamt informierte Herrn Simon, dass im Zuge des Ausbaues der Zuwegung zum Friedhof Probleme mit den Linden auftreten würden.

Auf Grund einer Schachtung wurde festgestellt, dass nach ca. 10 cm bereits die Hauptwurzeln der Linden in den Tiefbaubereich ragen.

Würde man die Wurzeln wegnehmen, wäre die Standhaftigkeit der Bäume in Gefahr.

Ausweichmöglichkeiten wurden abgeprüft. Eine Eilentscheidung musste über das Wochenende getroffen werden, spezielle Technik stand nur an drei Tagen zur Verfügung. Pflaster drüber legen ist nicht möglich, Wurzeln würden Pflaster früher oder später wieder hoch drücken, des Weiteren würde Fa. keine Garantie übernehmen.

Entscheidung ist nicht leicht gefallen, lt. Verwaltung ist Entscheidung rechtmäßig.

Herr Gent informierte, dass in jeder Woche eine Bauberatung stattfand, wo angesprochene Varianten mit dem Ing.-Büro vor Ort durchgesprochen und diskutiert wurden.

Zeichnerisch waren diese Bäume Im Lageplan nicht dargestellt, sonst hätte im Vorfeld reagiert werden können. OBM wurde gebeten, sich hierzu zu äußern und eine Entscheidung herbeizuführen.

Was die Kosten der Fällung betrifft, ist nicht mit Mehraufwendungen zu rechnen, Aktion ist über den Bauhof gelaufen.

Herr Djaschi empfindet Entscheidung als groben Eingriff, der da vorgenommen wurde.

Einen Teil der Zuwegung hätte man machen können, Fällaktion hätte auch später noch stattfinden können, auf jeden Fall nach Besprechung und Entscheidung im OR.

Ist hier der OR übergangen worden, war es tatsächlich eine Eilentscheidung?

Herr Hitzeroth: es wurde vor geraumer Zeit festgelegt, dass der Rat über solche Fällaktionen informiert werden müsse, bedauert, dass für die Gemeinde Möser keine gültige Baumschutzsatzung existiert, sollte erlassen werden, um gesunde Bäume zu erhalten.

Der OR entschied an dieser Stelle, Anfragen von den Einwohnern zuzulassen.

Herr Henkel: brachte seinen Unmut zum Ausdruck und zitierte einen Artikel aus dem Möserkurier, dass sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ortschaften die artenschutzrechtlichen Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes gelten.

Eine Beratung hätte stattfinden müssen, nun sind vollendete Tatsachen geschaffen worden.

Herr Boennen: Aktion ist unverzeihlich, jeder Ort kämpft um die Erhaltung der gesunden Bäume, in dieser Angelegenheit ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Entwurfsunterlagen, Genehmigungsunterlagen und Ausführungsunterlagen beinhalten diese Variante, wie sie jetzt umgesetzt wurde, so Herr Gent, war vom OR so gewünscht.

Im Bundesnaturschutz- bzw. Landesnaturschutzgesetz gibt es Ausnahmeregelungen, wenn ein begründeter Eingriff durchgeführt wird, ist ein entsprechender Ausgleich zu schaffen, d.h. Ersatzpflanzungen sind vorzunehmen. Dies wird auch umgesetzt, wie und in welcher Form wird im OR besprochen. .

Weitere Informationen:

- Im Hohlweg wurde im Zuge der Baumaßnahme eine alte Pappel gefällt
- Breite Straße eine Kastanie gefällt
- Verschneiden der Bäume in der Breite Straße 1 ist auf Prioritätenliste

- Kita-Verfahren – Gericht hat festgestellt, dass die Kita-Übertragung doch eine wichtige Gemeindeangelegenheit darstellt, trotz allem wurde die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens abgelehnt, da in der Fragestellung ein Formfehler vorlag. Antragsteller legten hierzu keinen Widerspruch ein.

- 1. BA Hohlweg wieder benutzbar,  
Anfrage: Wie sieht es zukünftig mit der Pflege des vorhandenen Grünstreifens am ehemaligen KFL-Gelände aus?
- Inventar für Trauerhalle – es hat zwischenzeitlich einen weiteren Vororttermin gegeben, Tischler hat Maße genommen, alle im OR besprochenen Möbel werden angefertigt, Lieferung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen in 2014
- Förderverein organisierte Martinsumzug, war gelungene Veranstaltung, Dank an alle Mitwirkenden sowie an die Kameraden der FFw
- 15.11. Jugendfeuerwehr Schermen neu gegründet: 10 Kinder
- Am 07.11. fand eine Buchlesung mit der Autorin, Frau Djaschi statt
- Bürgerverein hat Drachenfest organisiert,
- 15.11. fand eine Bürgerversammlung statt
- Die letzte OR-Sitzung wird voraussichtlich am 11.12.2013 um 18.30 Uhr in der „Grünen Tanne“ stattfinden.
- Verbesserung der Protokollkontrolle in den Ortschaften

|              |                                                                                                        |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 5</b> | <b>Bericht zum aktuellen Stand der Jugendarbeit in der Gemeinde Möser, OT Schermen (Herr Weisheit)</b> |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- Über stattgefundene bzw. noch stattfindende Aktivitäten wurde berichtet, z.B. Zeltcamp, organisierte Veranstaltung vom DRK, Mitternachtsveranstaltung, Fahrt nach Soltau, Fahrt zum Bundestag nach Berlin etc.
- Eventuelle Mitgestaltung des nächsten Maulbeerbaumfestes in Schermen, was ist hier möglich
- Man sollte die Öffnungszeiten des Jugendklubs in Abständen im Möserkurier veröffentlichen,
- Jugendarbeit war auch im letzten Kulturausschuss Thema, so Herr Djaschi, hier wurde vorgeschlagen, die nächste KA-Sitzung im Jugendklub Schermen durchzuführen, um sich die Räumlichkeiten bezüglich einer notwendigen Sanierung einmal anzuschauen,
- Auf Anfrage wurde über die Resonanz der Jugendarbeit in den Ortschaften berichtet, Öffnungszeiten wurden bekannt gegeben.
- Transport der Jugendlichen zu Aktivitäten in den einzelnen Orten wurde angesprochen, stellt noch ein Problem dar, konnte jedoch schon etwas entschärft werden.

Dank an Herrn Weisheit für Ausführungen.

|              |                                            |
|--------------|--------------------------------------------|
| <b>TOP 6</b> | <b>Personelle Besetzung der Bibliothek</b> |
|--------------|--------------------------------------------|

Thematik wurde bereits mehrfach diskutiert und besprochen.

Zur Bürgerversammlung am 15.11.2013 gab Herr Djaschi ein Schreiben vom BM in dieser Angelegenheit zur Kenntnis – OR hatte von diesem Schreiben noch keine Kenntnis - wurde verlesen.

Zum Stand: Frau Krüger wäre evtl. bereit, die Bibliothek in reduzierter Form mit einer gewissen Aufwandsentschädigung (wie in Möser praktiziert) weiterzuführen.

BM kann eine finanzielle Beteiligung nicht zusichern - Vorschlag:

Aufwandsentschädigung aus Mitteln des Ortschaftsrates zur Verfügung stellen.

Der Bürgerverein bot in dieser Hinsicht auch seine Hilfe zur Weiterführung der Bibio an, OR muss hier eine Lösung finden,

Eintreffen Frau Krüger 20.02 Uhr)

Kurze Diskussion um Öffnungszeiten der Bibio, Mittwoch wäre hier der geeignetste Tag, so Frau Krüger, variable Gleitzeit wurde vom BM zugesichert.

Wenn möglich sollten Aktivitäten in der jetzigen Form so erhalten bleiben, so Herr Bock, Interessierte mit ins Boot holen.

Es sollte sich eine Arbeitsgruppe zusammen finden, die nach konstruktiver Lösung sucht.

Teilnahme: OBM, Herr Bock, Frau Krüger, Herr Djaschi, Bürgerverein, Vertreter der Schachfreunde, interessierte Bürger

Termin: Dienstag, 26.11.2013, 18.00 Uhr

Herr Simon wird Gespräch mit dem BM suchen, um evtl. die Zeit nach hinten zu verschieben und im Dezember die Öffnungszeiten noch aufrecht zu erhalten.

|              |                                                                                          |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 7</b> | <b>Verteilung der Repräsentationsmittel der Ortschaft Schermen für kulturelle Zwecke</b> |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

Folgende Vereine erhalten in diesem Jahr noch Unterstützung aus kulturellen Mitteln:

- |                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| - SG Traktor Schermen:                        | 700,00 €  |
| - Volkssolidarität incl. Schachfreunde:       | 450,00 €  |
| - Bürgergemeinschaft:                         | 500,00 €  |
| - Zuschuss Volkssoli für Weihnachtsfeier:     | 200,00 €  |
| - Förderverein FFw incl. Zelt und Stehtische: | 1800,00 € |
| - Strom Weihnachtsbaumbeleuchtung:            | 25,00 €   |
| - 2 Kränze Volkstrauertag                     | 120,00 €  |

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| - Bibliothek:                                 | 200,00 €  |
| - Schachfreunde Pflanzengutschein:            | 60,00 €   |
| - Weihnachtsbaum schmücken:                   | 50,00 €   |
| - Weihnachtsfeier Chor:                       | 250,00 €  |
| - Kompaktanlage Bürgerzentrum (alle Vereine)  | 1700,00 € |
| - T-Shirts für FFw-Kameraden als Anerkennung: | 500,00 €  |
| ges.:                                         | 6555,00 € |

Weiterhin wird festgelegt, eine neue Tafel für den Gemeinderaum für stattfindende Kurse zu erwerben

**Der OBM wird ermächtigt, über den Restbetrag der Repräsentationsmittel zu verfügen, z.B. Blumen für Gratulationen etc.**

Angesprochen wurden noch die im nächsten Jahr stattfindenden Landesliteraturtage, evtl. fin. Beteiligung durch die Gemeinde.

Es erfolgte eine Abstimmung über die Festlegung der Höhe aus Repräsentationsmitteln an Verbände und Vereine:

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0**

|              |                                                                   |
|--------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 8</b> | <b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b> |
|--------------|-------------------------------------------------------------------|

- Frau Nagel: Wann kommt die neue Rutsche auf den Spielplatz?  
An den Holzrippen sind die Reifen kaputt, Kinder klemmen sich die Füße, Holz ist auch unschön.  
Weiterleitung an die Verwaltung: Kontrolle der Geräte auf den Spielplätzen erwünscht.
- Glascontainer wurden umgestellt, Kleidercontainer müssten auch von dem Platz entfernt werden, da Neugestaltung, keine Umfahrungsmöglichkeiten mehr u.s.w.
- Herr Hitzeroth wiederholte seinen Antrag von einer vorhergehenden Sitzung:  
. die Zuwegung zum Grünschnittplatz an der Kante der alten B1 (Chausseestraße) sollte ca. 20 oder 30 cm mit einfachem Pflaster versehen werden, da aufgefahrener Schotter nicht liegen bleibt, Absatz entsteht, Radweg der alten B1 wird kaputt gefahren.  
BA bitte prüfen!
- Haufen Glasflaschen liegen immer noch auf dem Weg, der ursprünglich zur Pappelplantage gehört – alte Abfahrt von Autobahn, Kinder könnten sich hier Verletzungen zuziehen, liegen ca. 50 Flaschen auf Gelände
- Pflege der Entwässerungsanlage des neuen Hohlweges, sollte vereinfacht werden, indem die Böschung mit sogenannten Meliorationsplatten ausgelegt wird, es wurde hier gute Arbeit geleistet, Pflege muss noch geklärt werden.

|              |                                                     |
|--------------|-----------------------------------------------------|
| <b>TOP 9</b> | <b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b> |
|--------------|-----------------------------------------------------|

Der Ortsbürgermeister bedankte sich für die rege Diskussion und schloss den öffentlichen Teil.

Ortsbürgermeister Schermen

Marlies Schubert  
Protokollantin

Möser, den 03.01.2014